

Schweinfurt

Nach ISIS 12 zertifiziert

[04.09.2019] Vorbildlich schützt Schweinfurt die Daten von Bürgern und Unternehmen: Die Stadt ist nun nach ISIS 12 zertifiziert. Um die Verwaltungsmitarbeiter fortlaufend für die Informationssicherheit zu sensibilisieren, wird ein neues Maskottchen regelmäßig aktuelle Informationen liefern.

Bei der Stadt Schweinfurt sind die Daten der Bürger sicher. Alle Vorgaben zur Informationssicherheit werden nach dem ISIS-12-Standard mustergültig eingehalten. Zu diesem Ergebnis kommen laut der bayerischen Stadt die Auditoren der Deutschen Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen (DQS). Um den Schutz von Bürger- und Unternehmensdaten nachhaltig zu sichern, habe Schweinfurt das „Informationssicherheitsmanagementsystem in 12 Schritten“ (ISIS 12) eingeführt. In zwölf Etappen seien die organisatorischen Grundlagen gelegt worden. Dazu kommen umfangreiche technische Maßnahmen, die sich an den Vorgaben des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) orientieren. Die Sensibilisierung aller Beschäftigten sei dabei ein wichtiger Schritt. In Schweinfurt soll dazu das Maskottchen Isi beitragen, ein Schwein, das die Verwaltungsmitarbeiter regelmäßig zu aktuellen Themen der Informationssicherheit informiert. Im Rahmen von ISIS 12 werden alle Inhalte in einem Turnus von zwölf Monaten einer Revision unterzogen und kontinuierlich verbessert, berichtet die Stadt weiter. Die Zertifizierung bilde den krönenden Abschluss der Einführung. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von drei Jahren, zwei Überwachungsaudits finden in diesem Zeitraum statt.

(ve)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Datenschutz, Schweinfurt, ISIS 12